



FACHBEREICH WIRTSCHAFT

KREDITKLIMA WESER-EMS

Studiengang Insurance, Banking & Finance



JADE HOCHSCHULE

 Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth





Herausgeber:

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
Fachbereich Wirtschaft

Projektleitung und Redaktion:

Prof. Dr. Stefan Janßen, David Skibb B.A.

Kontakt:

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
Fachbereich Wirtschaft
Friedrich-Paffrath-Str. 101
26389 Wilhelmshaven
<https://www.jade-hs.de/>

Stand: 31.12.2015

Inhalt

I.	Abkürzungsverzeichnis	III
II.	Abstract.....	IV
1	Einleitung.....	1
2	Ausgangslage.....	2
2.1	Vorgehensweise	2
2.2	Kreditinstitute in der Region Weser-Ems	4
2.3	Ergebnisse der Bank Lending Survey Q3 2015 im Euroraum und im Bundesgebiet	5
3	Regionale Kreditinstitute im Vergleich.....	6
3.1	Kredite und Kreditrichtlinien an Gewerbe- und Firmenkunden	6
3.2	Kredite an private Haushalte.....	7
4	Schlussbetrachtung	8
5	Anhang.....	11
5.1	Gestellte Fragen im Fragebogen	11
5.2	Erläuterungen zu den Antwortkategorien	33
5.3	Datenlage	35
6	Literaturverzeichnis.....	45

I. Abkürzungsverzeichnis

BLS	Bank Lending Survey
EZB	Europäische Zentralbank
S.	Seite
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen

II. Abstract

Regionally orientated banks play an important role for their customers and for society as a whole. The regional orientation allows them to generate specific expertise about their stakeholders, which also directly influences the lending standards of those institutions. This paper examines the results generated by a survey on the bank lending standards in the Weser-Ems region and compares them with the European and German development in general, evaluated by the so-called "bank lending surveys". We have arrived at three main results with respect to the comparison of the German and regional bank lending standards.

Firstly, several similar developments were shown. The lending standards for housing loans tightened somewhat while the standards for consumer loans hardly shifted. The current good economic situation and the general low interest level were identified as main reasons.

Secondly, the demand for housing credits increased more strongly in the Weser-Ems region than in the whole German financial sector. Furthermore, the private households in the Weser-Ems financed their consumable durables to a greater extent through savings, which indicates a more conservative attitude. The regional banks tightened their risk tolerance slightly, e.g. due to securities for loans or requirements for financial covenants.

Thirdly, the findings show a greater risk aversion of the regional banks than the average of the whole German industry. By increasing e.g. the lending standards for housing and long term loans, they do not want to bind the low interest rates contractually in the long term, but rather control the risks of changing interest rates. This indicates a long term orientated risk management of the regional institutions.

1 Einleitung

Regional tätige Kreditinstitute besitzen durch ihre gesamtwirtschaftliche Aufgabe, die Versorgung der Wirtschaftssubjekte mit finanziellen Produkten und Dienstleistungen, eine wichtige Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region. Durch ihre Einbettung in die Gesellschaft mit regionalem Fokus können sie dabei Spezialwissen über ihre Kunden und die Region generieren, welches sich in den Handlungen der Institute widerspiegelt. Dieser Einfluss kann unter anderem in den unternehmensintern festgelegten Kreditvergabestandards wahrgenommen werden. Das Forschungsprojekt „Kreditklima Weser-Ems“, welches aus dem Studiengang Insurance, Banking and Finance des Fachbereichs Wirtschaft der Jade Hochschule entstanden ist, widmet sich dieser Thematik.

Im Rahmen des Projektes wird über eine Befragung der Kreditinstitute in der Region Weser-Ems bezüglich ihrer Kreditvergabestandards, bestehend aus Kreditrichtlinien und Kreditbedingungen, ein Bild erzeugt, welches anschließend im Vergleich zur europa- und deutschlandweiten Entwicklung analysiert wird. Neben der Abbildung einer stichtagsbezogenen Stimmung in der Region Weser-Ems wird so ein differenziertes Bild über die Region generiert, welches spezifische Ausprägungen, vor allem gegenüber der bundesweiten Entwicklung, identifiziert. Hierdurch können beispielsweise die Auswirkungen der Niedrigzinspolitik seitens der Europäischen Zentralbank (EZB) bis in die Region Weser-Ems nachvollzogen werden. Die Vergleichsdaten auf europäischer Ebene liefert dabei die sogenannte „Bank Lending Survey“ (BLS), welche durch die EZB erhoben wird. Die deutschlandweiten Referenzdaten werden im Rahmen einer gleichnamigen Befragung durch die Deutsche Bundesbank erhoben.

Mit Blick auf die Analyse der Fragestellung ist es wichtig, das branchenspezifische Spezialwissen der regionalen Kreditinstitute zu erfassen und zu integrieren. Daher wurden unterschiedliche Experten aus regionalen Kreditinstituten in der Region Weser-Ems bezüglich des Kreditvergabeklimas in ihrem Institut befragt. Die Antworten wurden anonym zu einem Gesamtbild aggregiert, sodass auf einzelne Personen, Kreditinstitute oder Institutsgruppen kein Rückschluss möglich ist. Der Fokus liegt auf Aussagen über die Gesamtheit der regionalen Kreditinstitute in der Region Weser-Ems sowie auf dem Vergleich dieser Institute mit deutschlandweiten Entwicklungen.

Die erfassten und analysierten Ergebnisse der Umfrage werden über diesen Bericht zeitnah publiziert, sodass sie öffentlich zur Verfügung stehen. Das Projekt liefert daher einen direkten Beitrag der Jade Hochschule für die Region Weser-Ems und ermöglicht es, aktuelle finanzwirtschaftliche Entwicklungen nachzuvollziehen. Gerade für die regionale Wirtschaft und speziell

die regionalen Kreditinstitute generiert das Projekt einen Mehrwert, da die Informationen für Analysen genutzt werden können.

Nach der Vorstellung der Methodik, wobei auf die Vorgehensweise, die Kreditinstitute in der Region Weser-Ems und die Ergebnisse der Bank Lending Surveys eingegangen wird, fokussiert sich der Bericht auf die Analyse der Ergebnisse. Hier werden die erhobenen Daten, unterteilt nach den Teilbereichen Kredite und Kreditlinien an Gewerbe- und Firmenkunden¹ sowie Kredite an private Haushalte, im Vergleich zu den Daten der Bundesebene betrachtet. Abschließend geht die Schlussbetrachtung auf die Ergebnisse unter Einbezug aktueller Trends mit Fokus auf die Region Weser-Ems ein.

2 Ausgangslage

2.1 Vorgehensweise

Seit 2003 führen die Europäische Zentralbank (European Central Bank 2015) und die Deutsche Bundesbank (Deutsche Bundesbank 2015) quartalsweise eine Umfrage zum Kreditgeschäft der Banken im Euro-Raum durch, wobei die Ergebnisse für den deutschen Raum separat erfasst werden. Dabei zielt die Umfrage auf qualitative Angaben zum Kreditvergabeverhalten der involvierten Banken ab. Die durchgeführte Umfrage unterteilt sich grundsätzlich in die zwei Teilbereiche Kredite bzw. Kreditlinien an Unternehmen sowie Kredite an private Haushalte. Insgesamt werden 22 Fragen gestellt, in deren Mittelpunkt Tendenzaussagen durch hochrangige Kreditmanager_innen stehen, um Rückschlüsse über den Transmissionsprozess in der betrachteten Ebene zu erhalten. Durch die Umfrage wird ein detailliertes Lagebild über das Angebotsverhalten der befragten Institute erzeugt, welches als Grundlage für weitere Analysen genutzt werden kann. Kern der Befragung ist die Erhebung der Entwicklung der Kreditvergabestandards, wodurch diesen und ihren Bestimmungsfaktoren sieben Fragen im Fragebogen gewidmet sind. Ebenso beinhalten die Fragen zwei unterschiedliche Bezugszeiträume, um zum einen die bisherige Entwicklung und zum anderen die geschätzte zukünftige Entwicklung erheben zu können. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist es wichtig zu wissen, dass nur die Veränderungen gegenüber der Vorperiode erhoben werden, wodurch keine absoluten Aussagen möglich sind. Dementsprechend kann das aktuelle Niveau der Standards und Margen nicht Ergebnis der Umfrage sein. (Deutsche Bundesbank 2009, S. 15f.) Befragt wurden die 141 größten Kreditinstitute in der Euro-Zone, davon sind 34 Häuser in Deutschland ansässig. Die im Rahmen dieses Projekts verwendeten Vergleichszahlen für die europäische und die deutsche Ebene wurden im Herbst 2015 erhoben.

¹ Gewerbe- und Firmenkunden werden im Folgenden verkürzt als Unternehmen bezeichnet.

Auf Basis der Bank Lending Survey wurde ein Fragebogen erstellt, welcher spezifisch auf die Kreditinstitute in der Region Weser-Ems zugeschnitten wurde. Die grundsätzliche Fragestellungen und Skalierungen wurden dabei beibehalten, damit die erhobenen Ergebnisse mit denen auf Bundesebene verglichen werden können. Der genutzte Fragebogen unterteilt sich in die zwei Teilbereiche Kredite oder Kreditlinien an Gewerbe- und Firmenkunden sowie Kreditvergabe an private Haushalte. Durchgeführt wurde die Befragung dabei mit Hilfe von Studierenden des Studiengangs Insurance, Banking and Finance in den Häusern oder durch direkte Übersendung des Fragebogens an ausgewählte Ansprechpartner_innen.

Im Vergleich zur Bank Lending Survey, welche quartalsweise erhoben wird, wird bei der Befragung in der Region Weser-Ems ein Zeitraum von einem Jahr betrachtet, wobei rückwirkend nach den Entwicklungen innerhalb der letzten 12 Monate gefragt wird. Eine Zukunftsprognose wird über einen Zeitraum von drei Monaten hinterfragt. Eine häufigere Befragung erscheint nicht praktikabel, da die konservative Positionierung der regionalen Kreditinstitute in der Region Weser-Ems kurzfristig keine großen Sprünge vermuten lässt (Janßen und Skibb 2015), wodurch der Aufwand einer quartalsweisen Befragung nur einen geringen Nutzen verspricht. Aufgrund dieser unterschiedlichen Zeiträume werden die Ergebnisse der Bank Lending Survey vom vierten Quartal 2014 bis einschließlich zum dritten Quartal 2015 zu Jahresdaten aggregiert, um auch den direkten Vergleich zu ermöglichen.

Im Rahmen des Projekts wurden im Herbst 2015 zwölf ausgewählte Kreditinstitute aus allen drei Säulen des Bankensystems befragt, dabei handelt es sich um ca. 17,6 Prozent der Institute mit Sitz in der Region Weser-Ems. Betrachtet wurden ein privates Kreditinstitut sowie fünf Institute aus der öffentlich-rechtlichen und sechs aus der genossenschaftlichen Säule des deutschen Bankensystems. Gemessen an der aggregierten Bilanzsumme per 31.12.2014 der Kreditinstitute mit Sitz in der Region Weser-Ems halten die untersuchten Häuser einen Anteil von ca. 34,4 Prozent. Einige Institute sind in mehreren Bereichen der Region Weser-Ems mit unterschiedlichen Wirtschaftsstrukturen und damit auch unterschiedlichen Branchenschwerpunkten tätig. Um dies abzubilden wurden daher aus einem Institut teilweise mehrere Ansprechpartner_innen mit unterschiedlichen Regional- bzw. Branchenschwerpunkten befragt. Diese Ergebnisse wurden dann zunächst zu einem gemittelten Institutsergebnis zusammengeführt, bevor sie in die Gesamtdaten eingegangen sind. Sofern einzelne Fragen nicht von allen Instituten beantwortet wurden verringerte sich die Grundgesamtheit für diese Fragen. War eine belastbare Aussage aufgrund zu geringer Antwortzahlen nicht mehr zu treffen wurde kein regionales Ergebnis ausgewiesen.

Die Projektleitung hat die Befragungsergebnisse der einzelnen Institute zusammengeführt. Dieser Abschlussbericht umfasst die Ergebnisse in aggregierter und anonymisierter Form, da keine Rückschlüsse mit Bezug auf einzelne Institute oder Institutsgruppen möglich sein sollen. Schlussfolgerungen werden in derselben Form platziert.

Die Befragung der regionalen Kreditinstitute in der Region Weser-Ems soll zukünftig in jährlichem Turnus wiederholt werden, um eine Zeitreihe im Gleichklang zur Bank Lending Survey zu erhalten. Auf dieser Basis ist es anschließend möglich, regionale Entwicklung im Zeitverlauf zu erfassen. Die Umfrage wird dabei ab September des betreffenden Jahres durchgeführt, damit die Ergebnisse zeitnah, im Anschluss an die Veröffentlichung der Bank Lending Survey der EZB bzw. Deutschen Bundesbank, veröffentlicht werden können.

2.2 Kreditinstitute in der Region Weser-Ems

Die Region Weser-Ems im Flächenbundesland Niedersachsen ist durch eine eher ländliche Struktur mit einigen Ballungszentren charakterisiert, wodurch den Kreditinstituten zur Versorgung von Unternehmen und Bevölkerung mit finanziellen Mitteln eine besondere Bedeutung zukommt. Durch das Beratungsgeschäft besitzen die regionalen Kreditinstitute zudem einen weiteren besonderen Bezug zur Wirtschaft in der Region, wodurch das Spezialwissen der befragten Experten in diesem Zusammenhang genutzt werden kann.

Die konservative und risikoaverse Ausrichtung bestimmt dabei die Bilanzstruktur der regionalen Kreditinstitute in der Region Weser-Ems, welche Janßen und Skibb (2015) untersucht haben. Eine solide bilanzielle Eigenkapitalquote von im Mittel 6 Prozent im Jahr 2014, kombiniert mit einer Refinanzierung im Durchschnitt von knapp zwei Drittel durch Einlagen von Nichtbanken, stützt die solide Positionierung, ebenso wie das wichtigste Ertragsgeschäft der Institute, das Kundenkreditgeschäft. Die operativen Ergebnisse der Institute bestehen nach den Analyseergebnissen zu fast 75 Prozent aus dem Zinsüberschuss, die restlichen 25 Prozent werden aus dem Provisionsüberschuss erwirtschaftet. Eine geringe bzw. keine Rolle spielen Erträge aus dem Handelsergebnis. Das robuste Bild der Institute wird durch eine unterdurchschnittliche hohe Cost-Income-Ratio abgerundet. (Janßen und Skibb 2015, S. 50f.)

Mit Blick auf aktuelle Trends und Risiken, wie etwa das Niedrigzinsumfeld, den demografischen Wandel oder die Digitalisierung, stehen die Institute in der Region Weser-Ems vor spezifischen Herausforderungen, wobei es hier im Wesentlichen gilt, sich auf die Kerngeschäfte zu fokussieren. (Janßen und Skibb 2015, S. 39f.) In diesem Zusammenhang spielt der enge Kontakt zu den Kunden eine herausragende Rolle, wodurch die Umfrage zu den Kreditvergabestandards im Rahmen des Forschungsprojektes durch die Befragung der Experten in den Instituten interessante Erkenntnisse verspricht. Die Experten, welche in diese Befragung integriert wurden,

besitzen spezifisches Wissen über die Kreditvergabestandards ihrer Institute und bezüglich der wirtschaftlichen Lage des Mittelstands mitsamt seinen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Region Weser-Ems.

2.3 Ergebnisse der Bank Lending Survey Q3 2015 im Euroraum und im Bundesgebiet

Auf europäischer Ebene konnte die EZB feststellen, dass die Kreditvergabestandards im dritten Quartal 2015 für Unternehmen sowie Konsumentenkredite leicht gelockert wurden. Bei den Krediten für private Haushalte wurden leicht strengere Bedingungen für Wohnungsbaudarlehen nachvollzogen. Insgesamt stieg erneut die Nachfrage nach Unternehmens- und insbesondere Wohnungskrediten, wobei die Kreditvergabe durch das EZB-Programm zum Ankauf von Vermögenswerten weiterhin positiv beeinflusst wird. Die an der Umfrage beteiligten Kreditinstitute im Euroraum gaben dabei an, dass die Richtlinien für Unternehmenskredite im dritten Quartal stärker gegenüber dem vorherigen Quartal gelockert wurden. Grund hierfür war vor allem der hohe Wettbewerbsdruck im Kreditgeschäft. Bezüglich der Wohnungsbaukredite an private Haushalte kam es zu einer Verschärfung der Kreditrichtlinien gegenüber dem Vorquartal, wobei die Banken dies mit einer Verschlechterung der sonstigen Faktoren begründeten. Leichte Lockerungen des Wettbewerbs im Wohnungsbaukreditgeschäft wurden hierdurch ausgeglichen. Insgesamt lockerten die Banken ihre Kreditbedingungen bei der Verhandlung von neuen Krediten, vor allem durch eine Verringerung der Marge. Grund hierfür war ebenso der Wettbewerb. Die erhöhte Nachfrage nach Unternehmenskrediten resultierte aus dem niedrigen Zinsniveau sowie durch den gestiegenen Finanzierungsbedarf für Anlageinvestitionen. Das Niedrigzinsumfeld sorgte gleichzeitig für eine leichte Nachfragesteigerung nach Wohnungsbaukrediten. (Europäische Zentralbank 20.10.2015)

Die Entwicklung des deutschen Marktes zeigte im dritten Quartal 2015 nur geringe Veränderungen in der Kreditangebotspolitik der deutschen Kreditinstitute. Im Firmenkundengeschäft blieben die Kreditvergabestandards weitgehend unverändert, eine spürbare Lockerung gab es nur bei den Kreditbedingungen für durchschnittlich riskante Ausleihungen, begründet durch die Wettbewerbssituation. Für private Haushalte wurden die Kreditvergaberichtlinien für Wohnungsbaukredite leicht gestrafft bei gleichzeitig leichter Senkung der Margen für durchschnittlich riskante Kreditgeschäfte. Ansonsten zeigten sich im Konsumentenkreditgeschäft keine bemerkenswerten Anpassungen. Allgemein stieg die Kreditnachfrage in der Finanzbranche weiter an. Die größten Treiber waren hier Wohnungsbaukredite für private Haushalte und Konsumentenkredite. Einen geringeren Nachfrageanstieg verzeichnete hingegen das Firmenkundengeschäft. (Deutsche Bundesbank 20.10.2015)

3 Regionale Kreditinstitute im Vergleich

3.1 Kredite und Kreditrichtlinien an Gewerbe- und Firmenkunden

Grundsätzlich zeigt die Datenlage der Region Weser-Ems ein ähnliches Bild wie auf Bundesebene. Insgesamt kam es hinsichtlich der Kreditrichtlinien zur Gewährung von Krediten an Unternehmen, also Gewerbe- und Firmenkunden, zu keinen wesentlichen Veränderungen. Lediglich die Kreditrichtlinien für kleine und mittlere Unternehmen sowie für langfristige Krediten wurden in der Region Weser-Ems leicht angezogen, vor allem bedingt durch verringerte Konkurrenz anderer Banken und Nichtbanken. Bezüglich der Wirtschaftslage gaben die befragten Kreditinstitute an, dass diese leicht lockernd auf die Kreditrichtlinien wirkte. Die Kreditbedingungen zur Neuvergabe von Krediten haben sich auf Bundesebene durchweg geringfügig gelockert, wobei diese in der Region Weser-Ems im betrachteten Zeitraum eher stagnierten bis leicht anzogen. Während sich auf Bundesebene die Marge für durchschnittlich riskante Kredite leicht verringerte, erhöhten sich im Gegenzug die Margen der regionalen Kreditinstitute für risikoreichere Kredite leicht. Ebenso erhöhten sich die Anforderungen an Sicherheiten sowie Zusatz- und Nebenvereinbarungen, den sogenannten Covenants. Des Weiteren war auf Bundesebene eine leicht verstärkte Wettbewerbssituation festzustellen, was im Rahmen der Befragung in der Region Weser-Ems nicht nachvollzogen werden konnte. Dafür gaben die regionalen Kreditinstitute an, dass sie die Risikoeinschätzung mitsamt Risikotoleranz der Institute leicht verschärfte. Bezüglich vollständig abgelehnter Kreditanträge kam es weder auf Bundesebene, noch in der Region, zu nennenswerten Veränderungen.

Im Bereich des Einflusses frei formulierbarer sonstiger Faktoren wiesen einige regionale Institute auf die deutlich negativen Effekte der verschärften Bankenregulierung auf die Kreditvergaberichtlinien hin.

Auf den Ebenen von Bund und Region kam es zu einer leichten Steigerung der Gesamtnachfrage nach Krediten. Herausragend ist dabei die gestiegene Nachfrage von Krediten an große Unternehmen sowie von langfristigen Krediten in der Region, wobei die Nachfrage insgesamt unterschiedlich durch verschiedene Determinanten beeinflusst wurde. Der Finanzierungsbedarf von Anlageinvestitionen, Fusionen, Übernahmen und Unternehmensumstrukturierungen ist, anders als auf Bundesebene, regional leicht rückläufig. Im Gegenzug kann es zu einem erhöhten Finanzierungsbedarf aufgrund von Lagerhaltung und Betriebsmitteln, dem Niedrigzinsniveau sowie hinsichtlich von Umfinanzierungen, Umschuldungen oder Neuverhandlungen. Besonders der Einfluss des allgemeinen niedrigen Zinsniveaus war dabei auf Bundesebene spürbar. Negativ wurde die Gesamtnachfrage auf beiden Ebenen durch alternative Finanzierungsquellen beeinflusst. Vor allem die Innenfinanzierung, Kredite von Nichtbanken, die Begebung bzw.

Tilgung von Schuldverschreibungen sowie die Emission bzw. der Rückkauf von Aktien nahmen hier Einfluss.

Mit Blick auf die voraussichtlichen Veränderungen der Kreditrichtlinien für die Gewährung von Krediten an Unternehmen weicht die Region Weser-Ems leicht von der bundesweiten Entwicklung ab. Die Experten rechnen mit einer leichten Verschärfung der Kreditrichtlinien, vor allem für Kredite an KMU sowie für langfristige Kredite. Bezüglich der Nachfrageprognose weichen die Meinungen auf Bundesebene und in der Region ebenfalls leicht voneinander ab, während bundesweit von einer leicht steigenden Nachfrage innerhalb der kommenden drei Monate ausgegangen wird, sieht man hier regional leicht rückläufige Tendenzen, insbesondere in den von leicht verschärften Vergabestandards betroffenen Bereichen.

3.2 Kredite an private Haushalte

Grundsätzlich kam es bei der Entwicklung der Kreditrichtlinien für die Gewährung von Krediten an private Haushalte weder auf Bundesebene, noch in der Region Weser-Ems, zu wesentlichen Veränderungen. Lediglich die Anforderungen an Wohnungsbaukredite im Bundestrend und in der Region verschärfen sich geringfügig, bedingt durch die allgemeine Einschätzung der langfristigen Wirtschaftslage sowie durch Aussichten an Wohnimmobilienmarkt mitsamt den Preisen für Wohneigentum, die von den regionalen Kreditinstituten langfristig etwas gedämpfter eingeschätzt werden als im Bundestrend. Für Wohnungsbaukredite in der Region verschärfen sich die Kreditbedingungen leicht, gleiches gilt für Sicherheitenerfordernisse, Beleihungsquoten und Fristigkeiten. Als Gründe hierfür gaben die befragten Kreditinstitute vor allem eine gesunkene Risikotoleranz sowie die Refinanzierungskosten an. Die Wettbewerbssituation wirkte im Gegenzug tendenziell lockernd.

Bezüglich der Gewährung von Konsumentenkrediten gab es leichte Differenzen zwischen Bundesebene und Region. Zwar blieben auf beiden Ebenen die Kreditrichtlinien stabil, während jedoch auf Bundesebene die Wettbewerbssituation zur Lockerung der Kreditbedingungen beitrug, so verschärfte die gesunkene Risikotoleranz der regionalen Kreditinstitute diese leicht. Die Anzahl der abgelehnten Kreditanträge privater Haushalte hat sich dabei auf keiner Ebene merklich verändert während die durchschnittliche Kredithöhe leicht angestiegen ist.

Im Bereich des Einflusses frei formulierbarer sonstiger Faktoren wiesen einige regionale Institute auf die deutlich negativen Effekte der verschärften Bankenregulierung auf die Kreditvergaberichtlinien für Konsumentenkredite hin.

Innerhalb der letzten 12 Monate konnte eine Steigerung der Kreditnachfrage privater Haushalte sowohl auf Bundesebene, als auch in der Region Weser-Ems, festgestellt werden. Im Vergleich

stieg die Nachfrage in der Region Weser-Ems nach Wohnungsbaukrediten gegenüber der bundesweiten Entwicklung deutlich stärker an. Gründe hierfür sahen die Kreditinstitute vor allem in der Entwicklung der Preise auf dem Wohnimmobilienmarkt sowie im allgemeinen Zinsniveau. Leicht negativer Einfluss auf die Nachfrage konnte auf beiden Ebenen durch alternative Finanzierungsquellen, dabei in der Region insbesondere den Rückgriff auf private Ersparnisse, festgestellt werden. Die Nachfrage privater Haushalte nach Konsumentenkrediten stieg primär durch Ausgaben für langlebige Konsumgüter, gestiegenes Verbrauchervertrauen sowie durch das allgemeine Zinsniveau. Alternative Finanzierungsquellen wirkten dabei lediglich in der Region Weser-Ems dämpfend auf die Nachfrage. Auch wird in Weser-Ems nicht die auf Bundesebene beobachtbare Entwicklung hin zu Konsum durch Beleihung von Immobilien nachvollzogen.

Mit Blick auf die kommenden drei Monate sahen die befragten Kreditinstitute auf Bundesebene und in der Region Weser-Ems stabile Kreditrichtlinien, nur in der Region ist ein leicht konservativerer Umgang mit Wohnungsbaukrediten möglich. Die Kreditnachfrage wird stabil bis leicht zunehmend erwartet.

4 Schlussbetrachtung

Im Vergleich konnte gezeigt werden, dass die Entwicklungen in der Europäischen Union, in der Bundesrepublik Deutschland und in der Region Weser-Ems teilweise ähnliche Tendenzen aufweisen. Im direkten Vergleich der bundesweiten Daten mit denen der Region wurden dabei sowohl gleichläufige Trends, als auch spezifische Ausprägungen der Region ersichtlich.

Insgesamt wurden im Euro-Raum die Kreditvergabestandards für Firmenkunden- und Konsumentenkredite leicht gelockert, für Wohnungsbaukredite dagegen leicht gestrafft. Auf Bundesebene kam es ebenfalls zu einer leichten Straffung der Vergaberichtlinien bei Wohnungsbaukrediten, während die Bereiche Firmenkunden- und Konsumentenkredite stabil blieben. Zudem verringerten sich im Bundestrend die Margen für durchschnittliche Bonitäten im Firmenkunden- und im Wohnungsbaugeschäft leicht. In der Region verschärfen sich die Kreditrichtlinien für Firmenkundenkredite für risikoreichere Bonitäten und kleinere Unternehmen leicht, bei leicht angezogenen Kreditbedingungen in diesen Bereichen. Die Kreditvergaberichtlinien für Wohnungsbaukredite entwickelten sich in der Region ähnlich dem Bundestrend bei leicht ausgeweiteten Margen. Ebenfalls im Bundestrend blieben auch in der Region die Kreditvergaberichtlinien für Konsumentenkredite stabil, bei entgegen der bundesweiten Entwicklung leicht konservativeren Kreditbedingungen.

Im Rahmen des Kreditgeschäftes mit Unternehmen gaben Kreditinstitute sowohl auf Bundesebene, als auch in der Region Weser-Ems an, dass sich eine gute wirtschaftliche Lage lockernd auf die Kreditrichtlinien ausgewirkt hat. Allgemein hat sich der Wettbewerb im Bankensektor zwar leicht intensiviert, wobei hier die Konkurrenz durch andere Banken und alternative Finanzierungsquellen am stärksten spürbar waren. In der Region bezog sich dies jedoch eher nicht auf risikoreichere sowie kleinere Unternehmen. Ebenso wurde eine lockernde Wirkung durch das allgemeine Zinsniveau seitens der befragten Institute wahrgenommen.

Mit Blick auf die Region Weser-Ems zeigte sich im Gegensatz zum Bundestrend ein leicht rückläufiger Finanzierungsbedarf von Anlageinvestitionen, Fusionen, Übernahmen und Unternehmensumstrukturierungen. Im Gegenzug konnte ein erhöhter Finanzierungsbedarf aufgrund von Lagerhaltung und Betriebsmitteln, dem Niedrigzinsniveau sowie hinsichtlich von Umfinanzierungen, Umschuldungen oder Neuverhandlungen festgestellt werden. Dies deutet auf eine im Vergleich zum Bundestrend konservativere Einstellung der regionalen Unternehmen hin.

Sowohl auf Bundesebene als auch in der Region Weser-Ems wurde eine deutlich Steigerung der Kreditnachfrage von privaten Haushalten durch die befragten Kreditinstitute wahrgenommen. Regional zog dabei die Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten deutlich stärker an. Zudem wird für die Anschaffung von Konsumgütern von den privaten Haushalten regional stärker auf Ersparnisse und weniger stark auf die Beleihung von Immobilien zurückgegriffen als im Bundestrend. Dies deutet auf eine im Vergleich zum Bundestrend konservativere Einstellung der regionalen privaten Haushalte hin.

Durch die leichte Verschärfung der Risikotoleranz, leicht angezogene Konditionen für risikoreichere Kredite sowie durch höhere Anforderungen an Sicherheiten und Convenants sowie den etwas gedämpfteren Ausblick auf die weitere Entwicklung der Preise von Wohnimmobilien zeigt sich die stärkere Risikowahrnehmung der Kreditinstitute in der Region Weser-Ems im Bundesvergleich. Dies korrespondiert mit der eher vorsichtigeren Grundhaltung der regionalen privaten Haushalte und Unternehmen in Weser-Ems. Vor diesem Hintergrund wird auch für die kommenden Monate mit einem stabilen bis leicht konservativeren Umgang mit den Kreditvergabestandards gerechnet, bei stabiler bis leicht steigender Kreditnachfrage von privaten Haushalten und stabiler bis leicht fallender Kreditnachfrage von Unternehmen.

Allgemein können die leicht konservativeren regionalen Kreditvergabestandards für Wohnungsbaukredite und langfristige Firmenkundenkredite auch gerade bei risikoreicheren Bonitäten als Reaktion auf die Niedrigzinsphase interpretiert werden. Durch die Steigerung der Anforderungen an solche Kredite versuchen die Institute, das niedrige Zinsniveau nicht zu

langfristig oder zumindest bei vertretbarem Risiko und angemessenen Konditionen vertraglich festzuschreiben, wodurch den Risiken einer Zinswende begegnet werden kann. Die stützt die allgemeine Erkenntnis, dass die regionalen Kreditinstitute in der Region Weser-Ems deutlich risikoaverser sind als der Bundesdurchschnitt. Diesbezüglich gilt es zukünftig weiter, die Kreditvergabestandards in der Region regelmäßig zu erfassen, um die spezifische Entwicklung der Region weiter zu differenzieren.

Zu betonen ist auch, dass im Rahmen dieses Projekts nur die Veränderungen der Kreditvergabestandards gegenüber der Vorperiode erhoben werden, wodurch keine absoluten Aussagen möglich sind. Dementsprechend kann das aktuelle Niveau der Kreditrichtlinien und Kreditbedingungen nicht Ergebnis der Umfrage sein. Die von EZB und Deutscher Bundesbank befragten großen Institute sind jedoch aufgrund ihrer geschäftlichen Ausrichtung viel unmittelbarer z. B. den Impulsen der EZB-Programme und den Veränderungen am Markt für Übernahmen und Fusionen ausgesetzt, als die regional orientierten und kleineren Institute, die zudem eine eher konservativere, langfristige und nachhaltigere Geschäftspolitik verfolgen (Vgl. auch Janßen und Skibb 2015). Vor diesem Hintergrund kann davon ausgegangen werden, dass sich auch das untersuchte Kreditklima in der Region langfristig eher stabiler verhält und nicht jeden kurzfristigen Ausschlag der Kreditvergabepolitik der großen Institute auf europäischer und Bundesebene mitmacht.

Die in aktuell guten gesamtwirtschaftlichen Zeiten stabile, aber nicht überschäumende Vorgehensweise der regionalen Kreditwirtschaft ist damit zu begrüßen. Sie steht für eine aktuell gute Kreditversorgung und legt durch solide aufgestellte Kreditinstitute die Basis für eine auch in künftigen, z. B. durch ein steigendes Zinsniveau oder eine nachlassende Konjunktur, gesamtwirtschaftlich herausfordernderen Zeiten belastbare Kreditversorgung in der Region. Sie bietet damit den privaten Haushalten und Unternehmen wahrscheinlich verlässlichere Rahmenbedingungen als auf Bundesebene.

Einige regionale Institute wiesen auf die negativen Effekte der verschärften Bankenregulierung auf die Kreditvergaberichtlinien hin. Hier kann vermutet werden, dass für regionale und damit kleinere Institute die Belastung durch neue Regulierungsanforderungen schwerer zu tragen ist als für Großbanken mit ihren entsprechenden personellen und finanziellen Ressourcen. Diese Thematik könnte in einem späteren Projekt näher beleuchtet werden.

5 Anhang

5.1 Gestellte Fragen im Fragebogen²

I. Kredite oder Kreditlinien an Gewerbe- und Firmenkunden

1. Wie haben sich die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Kreditlinien an Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) in den letzten 12 Monaten verändert? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt und nicht auf deren Niveau.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen ³	Kredite an große Unternehmen ⁴	Kurzfristige Kredite	Langfristige Kredite
Deutlich verschärft					
Leicht verschärft					
Weitgehend unverändert geblieben					
Etwas gelockert					
Deutlich gelockert					

² Bei der Erstellung des Fragebogens wurden die Fragen mitsamt Formulierung und Skalierung aus der „Bank Lending Survey – Fragebogen April 2015“ und der „Diagnose Mittelstand 2015“ übernommen bzw. abgeleitet und zielgruppenspezifisch angepasst, wodurch die Vergleichbarkeit der Ergebnisse sichergestellt wird.

³ Umfasst auch kleine Gewerbetreibende in Form von Einzelunternehmen und Personengesellschaften.

⁴ Große Unternehmen werden nach EU-Empfehlung mit einem Jahresumsatz von über 50 Mio. Euro oder ab einer Mitarbeiterzahl von 250 definiert.

2. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 1)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditrichtlinien beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- NZ = nicht zutreffend

	Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses insgesamt						Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien für die Gewährung von Krediten an kleine und mittlere Unternehmen						Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien für die Gewährung von Krediten an große Unternehmen						
	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ	
A) <u>Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>																			
- Eigenkapitalkosten Ihres Hauses ⁵																			
- Refinanzierungsbedingungen Ihres Hauses auf dem Geld- oder Anleihemarkt einschließlich True-Sale-Verbriefung ⁶																			
- Liquiditätsposition Ihres Hauses																			
B) <u>Wettbewerbs-situation</u>																			
- Konkurrenz durch andere Banken																			
- Konkurrenz durch Nichtbanken																			
- Konkurrenz durch Marktfinanzierung																			

⁵ Kann den Einsatz von Kreditderivaten umfassen, wobei die Kredite in der Bankbilanz verbleiben.

⁶ Umfasst die Veräußerung von Krediten aus der Bankbilanz, d.h. außerbilanzielle Refinanzierung.

2. Fortsetzung Frage 2:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- NZ = nicht zutreffend

	Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses insgesamt						Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien für die Gewährung von Krediten an kleine und mittlere Unternehmen						Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien für die Gewährung von Krediten an große Unternehmen						
	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ	
C) <u>Risikoeinschätzung</u> ⁷																			
- Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein																			
- Branchen- oder firmenspezifische Lage und Aussichten/Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer																			
- Werthaltigkeit der Sicherheit																			
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>																			
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (bitte erläutern)																			

⁷ Risiken in Bezug auf notleidende Kredite wirken sich möglicherweise nicht nur auf die „branchen- und firmenspezifische Lage und Aussichten/Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer“ aus, sondern auch auf die „Refinanzierungskosten und bilanziellen Restriktionen“ der Bank.

3. Wie haben sich die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Kredite an Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) in den letzten 12 Monaten verändert? Bitte bewerten Sie anhand der folgenden Skala die Kreditbedingungen für diese Kreditkategorie insgesamt und in Bezug auf die einzelnen Faktoren:

- = deutlich verschärft
- = leicht verschärft
- = weitgehend unverändert geblieben
- + = etwas gelockert
- ++ = deutlich gelockert
- NZ = nicht zutreffend

	Gesamt						Kredite an kleine und mittlere Unternehmen						Kredite an große Unternehmen					
	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ
A) <u>Kreditbedingungen insgesamt</u>																		
- Kreditbedingungen insgesamt																		
B) <u>Margen</u>																		
- Margen Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)																		
- Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Marktzinssatz) für risikoreichere Kredite																		
C) <u>Andere Bedingungen</u>																		
- Kreditnebenkosten																		
- Höhe des Kredites oder der Kreditlinien																		
- Sicherheitenanforderungen																		
- Zusatz- und Nebenvereinbarungen																		
- Fristigkeit																		
D) <u>Sonstige Faktoren</u> (bitte erläutern)																		

4. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Kredite an Gewerbe- und Firmenkunden (inkl. Kreditlinien) ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 3)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditbedingungen beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei
- = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- NZ = nicht zutreffend

	Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite					
	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ
A) <u>Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>																		
B) <u>Wettbewerbssituation</u>																		
C) <u>Risikoeinschätzung</u>																		
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>																		
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)																		

5. Wie hat sich in Ihrem Haus bei Kreditanträgen von Gewerbe- und Firmenkunden der Anteil der vollständig abgelehnten Anträge (bezogen auf das Gesamtvolumen der Kreditanträge in der betreffenden Kreditkategorie) - abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen – in den letzten 12 Monaten verändert?

	Anteil der abgelehnten Anträge
Deutlich gesunken	
Leicht gesunken	
Weitgehend unverändert geblieben	
Leicht gestiegen	
Deutlich gestiegen	

6. Wie hat sich in Ihrem Haus die Nachfrage nach Krediten an Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) in den letzten 12 Monaten verändert (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der Unternehmen unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	Kredite an große Unternehmen	Kurzfristige Kredite	Langfristige Kredite
Deutlich gesunken					
Leicht gesunken					
Weitgehend unverändert geblieben					
Leicht gestiegen					
Deutlich gestiegen					

7. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Gesamtnachfrage nach Krediten von Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 6). Bewerten Sie bitte den Beitrag der genannten Faktoren anhand der folgenden Skala:

- = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage
- + = hat geringfügig zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- ++ = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	○	+	++	NZ
A) <u>Finanzierungsbedarf/ Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck</u>						
- Anlageinvestitionen						
- Lagerhaltung und Betriebsmittel						
- Fusionen/Übernahmen und Unternehmensumstrukturierungen						
- Allgemeines Zinsniveau						
- Umfinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung (sofern mit Erhöhung des ausgeliehenen Betrags oder Fristigkeitsverlängerung verbunden)						
B) <u>Alternative Finanzierungsquellen</u>						
- Innenfinanzierung						
- Kredite von anderen Banken						
- Kredite von Nichtbanken						
- Begebung/ Tilgung von Schuldverschreibungen						
- Emission/ Rückkauf von Aktien						
C) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

8. Wie werden sich, Ihrer Einschätzung nach, die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) in den nächsten drei Monaten verändern? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt und nicht auf deren Niveau.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	Kredite an große Unternehmen	Kurzfristige Kredite	Langfristige Kredite
Deutlich verschärfen					
Leicht verschärfen					
Weitgehend unverändert bleiben					
Etwas lockern					
Deutlich lockern					

9. Wie wird sich, Ihrer Einschätzung nach, in Ihrem Hause die Nachfrage nach Krediten seitens der Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) in den nächsten drei Monaten entwickeln (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der Unternehmen unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	Kredite an große Unternehmen	Kurzfristige Kredite	Langfristige Kredite
Deutlich sinken					
Leicht sinken					
Keine Veränderung					
Leicht steigen					
Deutlich steigen					

III. Kredite an private Haushalte

15. Wie haben sich die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an private Haushalte in den letzten 12 Monaten verändert? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau.

	Wohnungsbaukredite	Konsumentenkredite und sonstige Kredite
Deutlich verschärft		
Leicht verschärft		
Weitgehend unverändert geblieben		
Etwas gelockert		
Deutlich gelockert		

16. Wie haben sich folgende Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Wohnungsbaukrediten an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zur Frage 10)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditrichtlinien beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	○	+	++	NZ
A) <u>Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>						
- Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen						
B) <u>Wettbewerbssituation</u>						
- Konkurrenz durch andere Banken						
- Konkurrenz durch Nichtbanken						
C) <u>Risikoeinschätzung</u>						
- Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein						
- Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise im Wohneigentum						
- Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer						
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>						
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

17. Wie haben sich die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Wohnungsbaukredite an private Haushalte in den letzten 12 Monaten verändert? Bewerten Sie anhand der folgenden Skala die Kreditbedingungen für diese Kreditkategorie insgesamt und in Bezug auf die einzelnen Faktoren:

- = deutlich verschärft
- = leicht verschärft
- = weitgehend unverändert geblieben
- + = etwas gelockert
- ++ = deutlich gelockert
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	○	+	++	NZ
A) <u>Kreditbedingungen insgesamt</u> - Kreditbedingungen insgesamt						
B) <u>Margen</u> - Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert) - Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite						
C) <u>Andere Bedingungen</u> - Sicherheitenerfordernisse - Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise im Wohneigentum - Beleihungsquote - Sonstige Begrenzungen der Kredithöhe - Fristigkeit - Kreditnebenkosten						
D) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

18. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Wohnungsbaukredite an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 12)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditbedingungen beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei
- = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- NZ = nicht zutreffend

	Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite					
	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ
A) <u>Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>																		
B) <u>Wettbewerbs-situation</u>																		
C) <u>Risikoeinschätzung</u>																		
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>																		
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)																		

19. Wie haben sich folgende Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Konsumentenkredit und sonstigen Krediten an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 10)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditrichtlinien beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	○	+	++	NZ
A) <u>Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>						
- Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen						
B) <u>Wettbewerbssituation</u>						
- Konkurrenz durch andere Banken						
- Konkurrenz durch Nichtbanken						
C) <u>Risikoeinschätzung</u>						
- Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein						
- Kreditwürdigkeit der Haushalte						
- Werthaltigkeit der Sicherheiten						
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>						
- Risikotoleranz Ihrer Bank						
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

20. Wie haben sich die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte in den letzten 12 Monaten verändert? Bitte bewerten Sie anhand der folgenden Skala die Kreditbedingungen für diese Kreditkategorie insgesamt und in Bezug auf die einzelnen Faktoren:

- = deutlich verschärft
- = leicht verschärft
- = weitgehend unverändert geblieben
- + = etwas gelockert
- ++ = deutlich gelockert
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	○	+	++	NZ
A) <u>Kreditbedingungen insgesamt</u>						
- Kreditbedingungen insgesamt						
B) <u>Margen</u>						
- Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)						
- Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite						
C) <u>Andere Bedingungen</u>						
- Sicherheitenerfordernisse						
- Höhe des Kredits						
- Fristigkeit						
- Kreditnebenkosten						
D) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

21. Wie haben sich die folgenden Faktoren⁸ in den letzten 12 Monaten auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 12)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditbedingungen beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei
- = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- NZ = nicht zutreffend

	Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite					
	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ	--	-	○	+	++	NZ
A) <u>Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>																		
B) <u>Wettbewerbssituation</u>																		
C) <u>Risikoeinschätzung</u>																		
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>																		
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)																		

⁸ Beziehen sich auf die gleichen Teilfaktoren wie in Frage 14.

22. Wie hat sich in Ihrem Haus bei Kreditanträgen privater Haushalte der Anteil der vollständig abgelehnten Anträge (bezogen auf das Gesamtvolumen der Kreditanträge in der betreffenden Kreditkategorie) – abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen – in den letzten 12 Monaten verändert?

<u>Anteil der abgelehnten Anträge</u>		
	Wohnungsbaukredite	Konsumentenkredite und sonstige Kredite
Deutlich gesunken		
Leicht gesunken		
Weitgehend unverändert geblieben		
Leicht gestiegen		
Deutlich gestiegen		

23. Wie hat sich die Nachfrage nach Krediten an private Haushalte in Ihrem Haus in den letzten 12 Monaten verändert (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der privaten Haushalte unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Wohnungsbaukredite	Konsumentenkredite und sonstige Kredite
Deutlich gesunken		
Leicht gesunken		
Weitgehend unverändert geblieben		
Leicht gestiegen		
Deutlich gestiegen		

24. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Nachfrage privater Haushalte nach Wohnungsbaukrediten ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 18). Bewerten Sie bitte die genannten Faktoren anhand der folgenden Skala:

- = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage
- + = hat geringfügig zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- ++ = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	○	+	++	NZ
<p>A) <u>Finanzierungsbedarf/ Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise für Wohneigentum - Verbrauchervertrauen - Allgemeines Zinsniveau - Umfinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung (sofern mit Erhöhung des ausgeliehenen Betrags oder Fristigkeitsverlängerung verbunden) - Rechtlicher und steuerrechtlicher Rahmen des Wohnimmobilienmarkts 						
<p>B) <u>Alternative Finanzierungsquellen für Wohneigentum (Substitutionseffekte)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenfinanzierung von Wohneigentum aus Ersparnissen/ Anzahlung (d. h. aus Eigenmitteln des privaten Haushalts finanziert Anteil) - Kredite von anderen Banken - Andere Quellen für Fremdfinanzierung 						

C) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						
---	--	--	--	--	--	--

25. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Nachfrage privater Haushalte nach Konsumentenkredit und sonstigen Krediten ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 18). Bewerten Sie bitte die genannten Faktoren anhand der folgenden Skala:

- = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage
- + = hat geringfügig zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- ++ = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	○	+	++	NZ
A) <u>Finanzierungsbedarf/ Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck</u>						
- Ausgaben für langlebige Konsumgüter wie PKW, Möbel, usw.						
- Verbrauchervertrauen						
- Allgemeines Zinsniveau						
- Mit immobilienbesicherten Krediten finanzierte Konsumausgaben („zusätzliche Beleihung von Immobilien“)						
B) <u>Alternative Finanzierungsquellen</u>						
- Eigenfinanzierung aus Ersparnissen						
- Kredite von anderen Banken						
- Andere Quellen für Fremdfinanzierung						
C) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

26. Wie werden sich, Ihrer Einschätzung nach, die Kreditrichtlinien Ihres Hauses zur Gewährung von Krediten an private Haushalte in den nächsten drei Monaten verändern? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau.

	Wohnungsbaukredite	Konsumentenkredite und sonstige Kredite
Deutlich verschärfen		
Leicht verschärfen		
Weitgehend unverändert bleiben		
Etwas lockern		
Deutlich lockern		

27. Wie wird sich, Ihrer Einschätzung nach, die Nachfrage der privaten Haushalte nach Krediten in den nächsten drei Monaten entwickeln (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der privaten Haushalte unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Wohnungsbaukredite	Konsumentenkredite und sonstige Kredite
Deutlich sinken		
Leicht sinken		
Weitgehend unverändert bleiben		
Etwas steigen		
Deutlich steigen		

IV. Allgemein

28. Wie groß ist die Bilanzsumme Ihres Hauses?

Bilanzsumme	
Bis 1 Mrd. €	
1 bis 5 Mrd. €	
Über 5 Mrd. €	

29. Welcher Rechtsform unterliegt Ihr Haus?

Rechtsform	
Öffentlich-rechtlich	
Genossenschaft	
Privatrechtlich	

5.2 Erläuterungen zu den Antwortkategorien⁹

Mittelwert: Mittelwert aller Antwortkategorien, wobei folgende Zuordnungen vorgenommen werden:

- Frage 1 1 = deutlich verschärft / 2 = leicht verschärft / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = etwas gelockert / 5 = deutlich gelockert
- Frage 2 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 3 = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben /
4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei / 5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- Frage 3 1 = deutlich verschärft / 2 = leicht verschärft / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = etwas gelockert / 5 = deutlich gelockert
- Frage 4 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei /
3 = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben / 4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei /
5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- Frage 5 1 = deutlich gesunken / 2 = leicht gesunken / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = leicht gestiegen / 5 = deutlich gestiegen
- Frage 6 2 = deutlich gesunken / 2 = leicht gesunken / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = leicht gestiegen / 5 = deutlich gestiegen
- Frage 7 1 = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 2 = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 3 = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage /
4 = hat geringfügig zu eine Nachfragesteigerung beigetragen / 5 = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- Frage 8 1 = deutlich verschärfen / 2 = leicht verschärfen / 3 = weitgehend unverändert bleiben / 4 = etwas lockern / 5 = deutlich lockern
- Frage 9 1 = deutlich sinken / 2 = leicht sinken / 3 = keine Veränderung / 4 = leicht steigen / 5 = deutlich steigen
- Frage 10 1 = deutlich verschärft / 2 = leicht verschärft / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = etwas gelockert / 5 = deutlich gelockert
- Frage 11 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 3 = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben /
4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei / 5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- Frage 12 1 = deutlich verschärft / 2 = leicht verschärft / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = etwas gelockert / 5 = deutlich gelockert

⁹ Die Erläuterungen zu den einzelnen Fragen wurde entnommen aus: (Deutsche Bundesbank 2015).

- Frage 13 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei /
3 = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben / 4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei /
5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- Frage 14 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 3 = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben /
4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei / 5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- Frage 15 1 = deutlich verschärft / 2 = leicht verschärft / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = etwas gelockert / 5 = deutlich gelockert
- Frage 16 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei /
3 = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben / 4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei /
5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- Frage 17 1 = deutlich gesunken / 2 = leicht gesunken / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = leicht gestiegen / 5 = deutlich gestiegen
- Frage 18 2 = deutlich gesunken / 2 = leicht gesunken / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = leicht gestiegen / 5 = deutlich gestiegen
- Frage 19 1 = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 2 = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 3 = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage /
4 = hat geringfügig zu eine Nachfragesteigerung beigetragen / 5 = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- Frage 20 1 = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 2 = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 3 = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage /
4 = hat geringfügig zu eine Nachfragesteigerung beigetragen / 5 = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- Frage 21 1 = deutlich verschärfen / 2 = leicht verschärfen / 3 = weitgehend unverändert bleiben / 4 = etwas lockern / 5 = deutlich lockern
- Frage 22 1 = deutlich sinken / 2 = leicht sinken / 3 = weitgehend unverändert bleiben / 4 = leicht steigen / 5 = deutlich steigen

5.3 Datenlage

Ergebnisse für Deutschland, (Mittelwerte*) im Vergleich zur Erhebung der Daten für die Region Weser-Ems

I. Kredite (inkl. Kreditlinien) an Unternehmen

Frage 1: Wie haben sich die Kreditrichtlinien (*credit standards*) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) in den letzten drei Monaten verändert? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt und nicht auf deren Niveau. <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate** >>>

	Quartalsweise				Jährlich	
	Deutsche Bundesbank/ Diagnose Mittelstand				Bundes- weit	Weser- Ems
	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	2015	2015
Gesamt	3,00	3,03	2,97	3,00	3,00	2,92
Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	3,00	3,07	3,00	3,00	3,02	2,75
Kredite an große Unternehmen	3,03	2,97	3,00	3,00	3,00	2,96
Kurzfristige Kredite	3,00	3,06	3,00	3,00	3,02	3,00
Langfristige Kredite	3,00	2,97	3,00	3,00	2,99	2,88

Frage 2: Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditrichtlinien (*credit standards*) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) ausgewirkt (wie in Frage 1 beschrieben)? <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate** >>>

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundes- weit	Weser- Ems
Gesamt						
<u>A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>						
Eigenkapitalkosten Ihres Hauses	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Refinanzierungsbedingungen Ihres Hauses auf dem Geld- oder Anleihemarkt einschließlich True-Sale-Verbriefung	3,00	3,04	3,00	3,00	3,01	3,00
Liquiditätsposition Ihres Hauses	3,00	3,03	3,00	3,00	3,01	3,04
<u>B) Wettbewerbssituation</u>						
Konkurrenz durch andere Banken	3,03	3,10	3,00	3,00	3,03	2,92
Konkurrenz durch Nichtbanken	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	2,92
Konkurrenz durch Marktfinanzierung	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
<u>C) Risikoeinschätzung</u>						
Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,12
Branchen- oder firmenspezifische Lage und Aussichten/ Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer	3,00	3,00	2,97	3,00	2,99	3,08
Werthaltigkeit der Sicherheiten	3,00	3,00	2,97	3,00	2,99	3,08
<u>D) Risikotoleranz Ihrer Bank</u>						
Risikotoleranz Ihrer Bank		3,03	2,97	2,97	2,99	3,00
KMU						
<u>A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>						
Eigenkapitalkosten Ihres Hauses	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Refinanzierungsbedingungen Ihres Hauses auf dem Geld- oder Anleihemarkt einschließlich True-Sale-Verbriefung	3,00	3,04	3,00	3,00	3,01	3,08

Liquiditätsposition Ihres Hauses	3,00	3,03	3,00	3,00	3,01	3,12
B) Wettbewerbssituation						
Konkurrenz durch andere Banken	3,04	3,14	3,00	3,00	3,04	2,92
Konkurrenz durch Nichtbanken	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Konkurrenz durch Marktfinanzierung	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
C) Risikoeinschätzung						
Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,17
Branchen- oder firmenspezifische Lage und Aussichten/ Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Werthaltigkeit der Sicherheiten	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,08
D) Risikotoleranz Ihrer Bank						
Risikotoleranz Ihrer Bank		3,07	3,00	3,00	3,02	3,08
Große Unternehmen						
A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen						
Eigenkapitalkosten Ihres Hauses	3,00	2,96	3,00	3,00	2,99	3,00
Refinanzierungsbedingungen Ihres Hauses auf dem Geld- oder Anleihemarkt einschließlich True-Sale-Verbriefung	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,08
Liquiditätsposition Ihres Hauses	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,12
B) Wettbewerbssituation						
Konkurrenz durch andere Banken	3,04	3,00	3,04	3,00	3,02	3,00
Konkurrenz durch Nichtbanken	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Konkurrenz durch Marktfinanzierung	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	2,88
C) Risikoeinschätzung						
Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,17
Branchen- oder firmenspezifische Lage und Aussichten/ Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer	3,00	3,00	2,97	3,00	2,99	3,08
Werthaltigkeit der Sicherheiten	3,00	3,00	2,97	3,00	2,99	3,08
D) Risikotoleranz Ihrer Bank						
Risikotoleranz Ihrer Bank		3,00	2,96	2,96	2,98	2,92
REGULATORIK						

Frage 3: Wie haben sich die Kreditbedingungen (*credit terms and conditions*) Ihres Hauses für neue Kredite an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) in den letzten drei Monaten verändert? <<<
Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
Gesamt						
A) Kreditbedingungen insgesamt						
Kreditbedingungen insgesamt		3,03	3,09	3,16	3,09	2,96
B) Margen						
Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)	3,25	3,09	3,28	3,13	3,19	2,96
Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite	3,13	2,97	3,13	2,97	3,05	2,83
C) Andere Bedingungen						
Kreditnebenkosten	3,06	3,09	3,09	3,09	3,09	2,92
Höhe des Kredits oder der Kreditlinie	3,09	3,03	3,06	3,06	3,06	2,96
Sicherheitenerfordernisse	3,06	3,09	3,06	3,06	3,07	2,92
Zusatz- oder Nebenvereinbarungen (covenants)	3,09	3,06	3,09	3,09	3,09	2,96
Fristigkeit	3,10	3,06	3,09	3,09	3,09	3,08

KMU

A) Kreditbedingungen insgesamt

Kreditbedingungen insgesamt	3,03	3,03	3,06	3,04	2,96
-----------------------------	------	------	------	------	------

B) Margen

Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)	3,19	3,07	3,20	3,06	3,13	2,96
---	------	------	------	------	------	------

Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite	3,10	2,93	3,10	2,97	3,02	2,83
---	------	------	------	------	------	------

C) Andere Bedingungen

Kreditnebenkosten	3,06	3,07	3,07	3,06	3,07	2,92
-------------------	------	------	------	------	------	------

Höhe des Kredits oder der Kreditlinie	3,10	3,03	3,03	3,03	3,05	2,92
---------------------------------------	------	------	------	------	------	------

Sicherheitserfordernisse	3,06	3,07	3,03	3,03	3,05	3,08
--------------------------	------	------	------	------	------	------

Zusatz- oder Nebenvereinbarungen (covenants)	3,06	3,03	3,07	3,03	3,05	2,92
--	------	------	------	------	------	------

Fristigkeit	3,10	3,03	3,07	3,03	3,06	3,08
-------------	------	------	------	------	------	------

Große Unternehmen

A) Kreditbedingungen insgesamt

Kreditbedingungen insgesamt	3,03	3,10	3,14	3,09	3,00
-----------------------------	------	------	------	------	------

B) Margen

Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)	3,24	3,03	3,31	3,10	3,17	2,92
---	------	------	------	------	------	------

Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite	3,14	2,93	3,14	3,00	3,05	2,92
---	------	------	------	------	------	------

C) Andere Bedingungen

Kreditnebenkosten	3,07	3,10	3,10	3,07	3,09	2,92
-------------------	------	------	------	------	------	------

Höhe des Kredits oder der Kreditlinie	3,10	3,03	3,07	3,07	3,07	3,00
---------------------------------------	------	------	------	------	------	------

Sicherheitserfordernisse	3,07	3,10	3,07	3,07	3,08	3,17
--------------------------	------	------	------	------	------	------

Zusatz- oder Nebenvereinbarungen (covenants)	3,14	3,07	3,10	3,10	3,10	2,83
--	------	------	------	------	------	------

Fristigkeit	3,10	3,07	3,10	3,10	3,09	3,00
-------------	------	------	------	------	------	------

Frage 4: Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditbedingungen (terms and conditions) Ihres Hauses für neue Kredite an Unternehmen (inkl. Kreditlinien) ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 3)? <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate** >>>

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
--	---------	---------	---------	---------	------------	-----------

Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt

A) Refinanzierungskosten		2,97	3,03	3,00	3,00	2,92
--------------------------	--	------	------	------	------	------

B) Wettbewerbssituation		3,13	3,16	3,23	3,17	3,00
-------------------------	--	------	------	------	------	------

C) Risikoeinschätzung		3,03	3,00	3,09	3,04	2,83
-----------------------	--	------	------	------	------	------

D) Risikotoleranz Ihrer Bank		3,03	3,00	3,06	3,03	2,92
------------------------------	--	------	------	------	------	------

Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite

A) Refinanzierungskosten		3,03	3,00	3,00	3,01	2,92
--------------------------	--	------	------	------	------	------

B) Wettbewerbssituation		3,26	3,29	3,26	3,27	3,00
-------------------------	--	------	------	------	------	------

C) Risikoeinschätzung		3,06	3,00	3,00	3,02	2,83
-----------------------	--	------	------	------	------	------

D) Risikotoleranz Ihrer Bank		3,03	3,00	3,00	3,01	2,92
------------------------------	--	------	------	------	------	------

Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite

A) Refinanzierungskosten		2,97	3,00	2,97	2,98	2,92
--------------------------	--	------	------	------	------	------

B) Wettbewerbssituation	3,13	3,16	3,13	3,14	3,00
C) Risikoeinschätzung	3,03	3,00	3,00	3,01	2,83
D) Risikotoleranz Ihrer Bank	2,97	2,97	2,97	2,97	2,83

Frage 5: Wie hat sich in Ihrem Haus bei Kreditanträgen von Unternehmen der Anteil der vollständig abgelehnten Anträge (bezogen auf das Gesamtvolumen der Kreditanträge in der betreffenden Kreditkategorie) - abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen - in den letzten drei Monaten verändert? <<<
Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>

				<u>Bundesweit</u>	<u>Weser-Ems</u>	
	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015		
* Anteil der abgelehnten Anträge		2,87	2,97	2,97	2,93	3,00

Frage 6 (bis Januar 2015 Frage 4): Wie hat sich in Ihrem Haus die Nachfrage nach Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) in den letzten drei Monaten verändert (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? <<<
Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>

				<u>Bundesweit</u>	<u>Weser-Ems</u>	
	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015		
Gesamt	3,19	3,00	3,06	3,13	3,09	3,08
Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	2,97	2,93	3,10	3,20	3,05	3,08
Kredite an große Unternehmen	3,21	3,00	2,97	3,00	3,04	3,17
Kurzfristige Kredite	2,94	3,03	3,00	3,06	3,01	3,00
Langfristige Kredite	3,22	3,00	3,16	3,19	3,14	3,25

Frage 7 (bis Januar 2015 Frage 5): Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Gesamtnachfrage nach Krediten von Unternehmen (inklusive Kreditlinien) insgesamt ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage <<<
Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>

				<u>Bundesweit</u>	<u>Weser-Ems</u>	
	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015		
A) Finanzierungsbedarf						
Anlageinvestitionen	3,09	2,81	3,03	3,16	3,02	2,75
Lagerhaltung und Betriebsmittel	2,74	2,84	2,97	2,90	2,86	3,17
Fusionen/Übernahmen und Unternehmensumstrukturierungen	3,16	3,09	3,03	3,10	3,10	2,75
Allgemeines Zinsniveau		3,19	3,25	3,25	3,23	3,08
Umfinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung (sofern mit Erhöhung des ausgeliehenen Betrags oder Fristigkeitsverlängerung verbunden)	3,13	3,00	3,16	3,16	3,11	3,17
B) Alternative Finanzierungsquellen						
Innenfinanzierung	2,88	2,69	2,84	2,88	2,82	2,83
Kredite von anderen Banken	3,00	2,97	2,91	2,88	2,94	2,92
Kredite von Nichtbanken	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97	2,83
Begebung/ Tilgung von Schuldverschreibungen	2,96	2,92	2,96	2,88	2,93	2,83
Emission/ Rückkauf von Aktien	3,00	2,96	3,04	2,92	2,98	2,82

Frage 8 (bis Januar 2015 Frage 6): Wie werden

sich, Ihrer Einschätzung nach, die Kreditrichtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) in den nächsten drei Monaten verändern? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt und nicht auf deren Niveau.

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
Gesamt	3,09	2,97	3,03	3,06	-	2,83
Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	3,14	3,03	3,07	3,03	-	2,92
Kredite an große Unternehmen	3,07	3,00	3,03	3,00	-	3,00
Kurzfristige Kredite	3,13	2,97	3,09	3,06	-	2,92
Langfristige Kredite	3,09	2,97	3,03	3,03	-	2,83

Frage 9 (bis Januar 2015 Frage 7): Wie wird sich, Ihrer Einschätzung nach, in Ihrem Hause die Nachfrage nach Krediten seitens der Unternehmen (inklusive Kreditlinien) in den nächsten drei Monaten entwickeln (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der Unternehmen unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
Gesamt	3,00	3,09	3,09	3,09	-	3,00
Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	3,03	3,07	3,10	3,10	-	2,92
Kredite an große Unternehmen	3,03	3,10	3,10	3,10	-	2,92
Kurzfristige Kredite	2,97	2,97	3,03	3,06	-	3,00
Langfristige Kredite	3,06	3,19	3,13	3,13	-	2,92

II. Kredite an private Haushalte

Frage 10 (bis Januar 2015 Frage 8): Wie haben sich die Kreditrichtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an private Haushalte in den letzten drei Monaten verändert? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau. <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>**

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
Wohnungsbaukredite	3,00	2,97	2,97	2,93	2,97	2,92
Konsumentenkredite und sonstige Kredite	3,10	3,00	3,03	3,00	3,03	3,00

Frage 11 (bis Januar 2015 Frage 9): Wie haben sich folgende Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditrichtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Wohnungsbaukrediten an private Haushalte ausgewirkt (wie in Frage 10 beschrieben)? <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>**

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen	3,00	3,00	2,96	3,00	2,99	3,08
B) Wettbewerbssituation						
* Konkurrenz durch andere Banken	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
* Konkurrenz durch Nichtbanken	3,00	3,00	2,96	3,00	2,99	3,00

C) Risikoeinschätzung

* Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten

allgemein 3,00 3,00 2,97 3,00 2,99 2,83

* Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise für Wohneigentum 2,97 3,00 2,97 3,00 2,98 2,82

* Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer 3,00 2,97 3,00 2,99 3,00

D) Risikotoleranz Ihrer Bank

3,03 2,97 2,97 2,99 2,92

Frage 12 (bis Januar 2015 Frage 10): Wie haben sich die Kreditbedingungen (credit terms and conditions) Ihres Hauses für neue Wohnungsbaukredite an private Haushalte in den letzten drei Monaten verändert? <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>**

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
<u>A) Kreditbedingungen insgesamt</u>						
* Kreditbedingungen insgesamt		3,03	3,00	3,07	3,03	3,00
<u>B) Margen</u>						
* Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)	3,07	3,10	3,24	3,10	3,13	2,92
* Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite	3,04	3,00	3,14	2,96	3,04	2,92
<u>C) Andere Bedingungen</u>						
* Sicherheitserfordernisse	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	2,91
* Beleihungsquote	2,97	2,97	3,00	3,03	2,99	2,91
* Sonstige Begrenzungen der Kredithöhe		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
* Fristigkeit	3,00	3,00	3,03	3,03	3,02	2,91
* Kreditnebenkosten	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Frage 13: Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditbedingungen (terms and conditions) Ihres Hauses für neue Wohnungsbaukredite an private Haushalte ausgewirkt? (gemäß den Anmerkungen zu Frage 12). <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>**

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
<u>Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt</u>						
A) Refinanzierungskosten		2,97	3,03	3,00	3,00	3,00
B) Wettbewerbssituation		3,04	3,04	3,11	3,06	3,08
C) Risikoeinschätzung		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank		3,03	3,00	3,00	3,01	2,92
<u>Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite</u>						
A) Refinanzierungskosten		2,97	2,97	3,00	2,98	3,00
B) Wettbewerbssituation		3,11	3,32	3,18	3,20	3,08
C) Risikoeinschätzung		2,97	3,03	2,97	2,99	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
<u>Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite</u>						
A) Refinanzierungskosten		2,96	2,96	2,96	2,96	2,91
B) Wettbewerbssituation		3,00	3,18	3,04	3,07	3,00
C) Risikoeinschätzung		2,96	3,04	2,96	2,99	3,00

D) Risikotoleranz Ihrer Bank	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
------------------------------	------	------	------	------	------	------

Frage 14 (bis Januar 2015 Frage 11): Wie haben sich folgende Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditrichtlinien (*credit standards*) Ihres Hauses für die Gewährung von Konsumentenkredit und sonstigen Krediten an private Haushalte ausgewirkt (wie in Frage 10 beschrieben)? <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>**

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
<u>A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>	3,03	3,00	3,00	3,00	3,01	3,00
<u>B) Wettbewerbssituation</u>						
* Konkurrenz durch andere Banken	3,07	3,03	3,07	3,00	3,04	3,17
* Konkurrenz durch Nichtbanken	3,03	3,00	3,03	3,00	3,02	3,00
<u>C) Risikoeinschätzung</u>						
* Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein	3,00	3,00	3,03	3,00	3,01	3,09
* Kreditwürdigkeit der Haushalte	3,03	3,03	3,00	3,00	3,02	2,91
* Werthaltigkeit der Sicherheiten	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	2,92
<u>D) Risikotoleranz Ihrer Bank</u>						
* Risikotoleranz Ihrer Bank		3,00	3,00	3,00	3,00	2,92

Frage 15 (bis Januar 2015 Frage 12): Wie haben sich die Kreditbedingungen (*credit terms and conditions*) Ihres Hauses für neue Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte in den letzten drei Monaten verändert? <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>**

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
<u>A) Kreditbedingungen insgesamt</u>						
* Kreditbedingungen insgesamt		3,10	3,07	3,03	3,07	2,83
<u>B) Margen</u>						
* Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)	3,03	3,20	3,30	3,10	3,16	2,83
* Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite	3,07	3,07	3,20	3,07	3,10	2,83
<u>C) Andere Bedingungen</u>						
* Sicherheitenerfordernisse	3,07	3,00	3,03	3,00	3,03	3,00
* Höhe des Kredits		3,00	3,03	3,00	3,01	3,09
* Fristigkeit	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
* Kreditnebenkosten		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Frage 16: Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditbedingungen

(terms and conditions) Ihres Hauses für neue Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 12)? <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>**

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
--	---------	---------	---------	---------	------------	-----------

Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt

A) Refinanzierungskosten		2,97	3,07	3,00	3,01	2,91
B) Wettbewerbssituation		3,10	3,10	3,03	3,08	3,00
C) Risikoeinschätzung		3,03	3,03	3,00	3,02	2,92
D) Risikotoleranz Ihrer Bank		3,00	3,00	3,00	3,00	2,83

Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite

A) Refinanzierungskosten		2,97	3,03	3,00	3,00	3,00
B) Wettbewerbssituation		3,17	3,24	3,07	3,16	3,00
C) Risikoeinschätzung		3,03	3,07	3,00	3,03	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank		3,00	3,00	3,00	3,00	2,91

Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite

A) Refinanzierungskosten		2,97	3,00	2,97	2,98	3,00
B) Wettbewerbssituation		3,07	3,21	3,03	3,10	3,00
C) Risikoeinschätzung		3,00	3,07	3,00	3,02	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank		3,00	3,00	3,00	3,00	2,91

Frage 17: Wie hat sich in Ihrem Haus bei Kreditanträgen privater Haushalte der Anteil der vollständig abgelehnten Anträge (bezogen auf das Gesamtvolumen der Kreditanträge in der betreffenden Kreditkategorie) - abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen - in den letzten drei Monaten verändert? <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>**

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
--	---------	---------	---------	---------	------------	-----------

A) Anteil der abgelehnten Anträge

* Wohnungsbaukredite		2,96	3,00	3,04	3,00	3,00
* Konsumentenkredite und sonstige Kredite		2,97	2,97	3,00	2,98	2,92

Frage 18 (bis Januar 2015 Frage 13): Wie hat sich die Nachfrage nach Krediten an private Haushalte in Ihrem Hause in den letzten drei Monaten, abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen, verändert? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der privaten Haushalte unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird. <<< **Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>**

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
--	---------	---------	---------	---------	------------	-----------

Wohnungsbaukredite	3,21	3,48	3,52	3,45	3,41	3,83
Konsumentenkredite und sonstige Kredite	3,26	3,16	3,35	3,29	3,27	3,25

Frage 19 (bis Januar 2015 Frage 14): Wie haben

sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Nachfrage privater Haushalte nach Wohnungsbaukrediten ausgewirkt (wie in Frage 18 beschrieben)? <<< **Abweichend** hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die **Region Weser-Ems 12 Monate >>>**

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
A) Finanzierungsbedarf/ Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck						
* Aussichten auf dem Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise für Wohneigentum	3,21	3,21	3,41	3,45	3,32	3,36
* Verbrauchervertrauen	3,10	3,10	3,17	3,24	3,16	3,09
* Allgemeines Zinsniveau		3,41	3,52	3,38	3,44	3,64
* Konsumausgaben, die nicht in Zusammenhang mit der Beschaffung von Wohnraum stehen ¹⁾	3,00	-	-	-		
* Umfinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung (sofern mit Erhöhung des ausgeliehenen Betrags oder Fristigkeitsverlängerung verbunden)		3,24	3,07	3,00	3,10	3,00
* Rechtlicher und steuerrechtlicher Rahmen des Wohnimmobilienmarkts		3,04	3,04	2,96	3,01	2,91
B) Alternative Finanzierungsquellen für Wohneigentum (Substitutionseffekte)						
* Ersparnisse der privaten Haushalte ¹⁾	2,90	-	-	-		
* Eigenfinanzierung von Wohneigentum aus Ersparnissen/ Anzahlung (d. h. aus Eigenmitteln des privaten Haushalts finanziert Anteil)		2,66	2,90	2,93	2,83	2,91
* Kredite von anderen Banken	2,93	2,90	2,93	3,07	2,96	2,91
* Andere Quellen für Fremdfinanzierung	3,00	2,96	3,00	3,00	2,99	2,80

¹⁾ Faktor wurde ab dem 1. Quartal 2015 gestrichen.

Frage 20 (bis Januar 2015 Frage 15): Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Nachfrage privater Haushalte nach Konsumentenkrediten und sonstigen Krediten ausgewirkt (wie in Frage 18 beschrieben)? <<< **Abweichend** hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die **Region Weser-Ems 12 Monate >>>**

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
A) Finanzierungsbedarf/ Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck						
* Ausgaben für langlebige Konsumgüter wie Pkw, Möbel usw.	3,24	3,16	3,26	3,16	3,21	3,19
* Verbrauchervertrauen	3,10	3,16	3,23	3,19	3,17	3,19
* Erwerb von Wertpapieren ¹⁾	3,00	-	-	-		
* Allgemeines Zinsniveau		3,16	3,23	3,19	3,19	3,36
* Mit immobilienbesicherten Krediten finanzierte Konsumausgaben ("zusätzliche Beleihung von Immobilien")		3,04	3,00	3,04	3,03	2,90
B) Alternative Finanzierungsquellen						
* Ersparnisse der privaten Haushalte ¹⁾	2,97	-	-	-		
* Eigenfinanzierung aus Ersparnissen		2,87	2,94	3,00	2,94	2,82
* Kredite von anderen Banken	3,07	3,00	3,00	3,00	3,02	2,90
* Andere Quellen für Fremdfinanzierung	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	

¹⁾ Faktor wurde ab dem 1. Quartal 2015 gestrichen.

Frage 21 (bis Januar 2015 Frage 16): Wie werden sich, Ihrer Einschätzung nach, die Kreditrichtlinien

(credit standards) Ihres Hauses zur Gewährung von Krediten an private Haushalte in den nächsten drei Monaten verändern? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau.

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
Wohnungsbaukredite	3,03	3,00	3,03	3,07	-	2,92
Konsumentenkredite und sonstige Kredite	3,07	3,00	3,00	3,03	-	3,00

Frage 22 (bis Januar 2015 Frage 17): Wie wird sich, Ihrer Einschätzung nach, die Nachfrage der privaten Haushalte nach Krediten in den nächsten drei Monaten entwickeln (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der privaten Haushalte unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Bundesweit	Weser-Ems
Wohnungsbaukredite	3,07	3,17	3,03	3,07	-	3,08
Konsumentenkredite und sonstige Kredite	3,10	3,19	3,10	3,06	-	3,00

*) Erklärungen zur Berechnung der Mittelwerte siehe "Erläuterungen"

6 Literaturverzeichnis

Deutsche Bundesbank (2009): Monatsbericht Januar 2009, Nr. 1. Frankfurt am Main.

Deutsche Bundesbank (2015): Bank Lending Survey des Eurosystems - Ergebnisse für Deutschland. Nettosalden, Mittelwerte, Diffusionsindizes, Q4 2002 bis Q3 2015, 20.10.2015.

Online verfügbar unter

https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Aufgaben/Geldpolitik/volkswirtschaft_bank_lending_survey.html, zuletzt geprüft am 23.12.2015.

Deutsche Bundesbank (20.10.2015): Pressemitteilung 20. Oktober 2015. Oktober-Ergebnisse der Umfrage zum Kreditgeschäft (Bank Lending Survey) in Deutschland. Online verfügbar unter https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/BBK/2015/2015_10_20_kreditgeschaeft.html, zuletzt geprüft am 23.12.2015.

Europäische Zentralbank (20.10.2015): Pressemitteilung 20. Oktober 2015. Ergebnisse der Umfrage zum Kreditgeschäft im Euro-Währungsgebiet. Online verfügbar unter https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Presse/EZB_Pressemitteilungen/2015/2015_10_20_ezb_umfrage_kreditgeschaeft.pdf?__blob=publicationFile, zuletzt geprüft am 23.12.2015.

European Central Bank (2015): The euro area bank lending survey. Third quarter of 2015. o.O.

Janßen, S.; Skibb, D. (2015): Regionale Kreditinstitute im Niedrigzinsumfeld. Hg. v. Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Fachbereich Wirtschaft. Wilhelmshaven.